

Der Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren e.V. (BVIZ) ist ein zentraler Akteur für Innovationszentren in Deutschland. Als Dachorganisation vertritt der BVIZ die Interessen von über 155 Innovations- und Gründerzentren sowie Technologieparks. Er fungiert als Bindeglied zwischen den Zentren, politischen Entscheidungsträgern und der Wirtschaft.

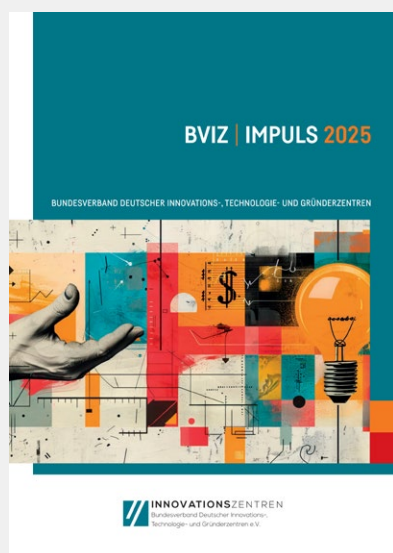
Durch seine Vernetzung mit zahlreichen Stakeholdern setzt sich der BVIZ aktiv für zukunfts-fähige Rahmenbedingungen ein und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit seiner Mitglieder. Der Verband fördert den Austausch innerhalb der Community, was es ermöglicht, gemein-same Herausforderungen zu identifizieren und innovative Lösungen zu entwickeln. So wird die aktuelle Arbeit der Zentren gestärkt und ihre Zukunftsfähigkeit nachhaltig gesichert.

**MIT
Technology
Review**
Das Magazin für Innovation von Heise

**Technologie
Partner**

BVIZ | IMPULS 2025

Ein neues Magazin für die Innovationszentren in Deutschland



Mit der Erstausgabe des „BVIZ | IMPULS 2025“ startet der Bundesverband Deutscher Innovations-, Technologie- und Gründerzentren ein neues jährliches Magazin, das die Arbeit der Zentren sichtbarer machen und politische wie fachliche Entwicklungen kompakt bündeln soll. Die Publikation erscheint zu einem Zeitpunkt, in dem der Modernisierungsdruck auf die deutschen Innovations- und Gründerzentren steigt und der politische Fokus stärker auf Innovationsökosysteme, Start-ups und Technologietransfer rückt.

Ein wichtiges Signal kommt gleich zu Beginn: Die Parlamentarische Staatssekretärin im Bundesministerium für Wirt-

schaft und Energie, Gitta Connemann, MdB, eröffnet die Erstausgabe mit einem Grußwort. Sie betont die zentrale Rolle der Zentren für die deutsche Innovationslandschaft und ordnet ihre Arbeit in die politische Agenda ein – von der geplanten Start-up- und Scale-up-Strategie bis hin zur engeren Verzahnung von Forschung, Mittelstand und Gründungsszene. Das Grußwort zeigt zugleich, dass die politische Vernetzung des BVIZ auf Bundesebene weiter gewachsen ist.

Inhaltlich setzt das Magazin auf vier Schwerpunkte: aktuelle Entwicklungen in den Regionen, Zahlen und Fakten aus dem Verbandsnetzwerk, Beispiele aus der Praxis sowie politische Einordnung. Die Themen reichen von Hamburgs dynamischem Ausbau der Start-up-Infrastruktur über die Bioökonomie-Hubs in Halle und Rostock bis hin zu Best-Practice-Beispielen der nachhaltigen Standortentwicklung, etwa aus dem BioPark Regensburg. Deutlich wird, dass Innovationszentren schon lange nicht mehr nur Vermieter sind, sondern aktive Akteure im Strukturwandel, in der Regionalentwicklung und im Technologietransfer.

Besondere Aufmerksamkeit erhält die BVIZ-Studie zum Modernisierungs- und Sanierungsbedarf der Zentren. Sie zeigt: Rund 90 Prozent der Einrichtungen sehen dringenden Modernisierungsbedarf, besonders bei Energieeffizienz, digitalen Infrastrukturen und Laborflächen. Viele Zentren sind über 30 Jahre alt und stehen vor Investitionsentscheidungen, die ohne

ein nationales Förderprogramm kaum zu stemmen sind. Der Verband fordert deshalb ein „German Innovation Infrastructure Program“, das Bestandszentren strukturell stärkt.

Daneben kommen Stimmen aus der Praxis zu Wort – etwa im Interview mit Dr. Gerhard Raetz, einem Pionier der Gründerzentrensbewegung, der aus 30 Jahren Erfahrung berichtet. Von den frühen Aufbaujahren in den 90ern bis zu heutigen Anforderungen reicht der Bogen, der zeigt, wie sehr sich die Rolle der Zentren gewandelt hat.

Mit „BVIZ | IMPULS 2025“ schafft der Verband ein Format, das sowohl Orientierung bietet als auch Debatten anstößt. Die Mischung aus Zahlen, Politik, Praxis und regionalen Einblicken zeigt die Breite des Netzwerks und die Bedeutung der Zentren für Deutschlands Innovationskraft. Das Magazin soll künftig jährlich im November erscheinen und als Impulsgeber dienen – für die Mitglieder, für die Politik und für alle, die die Innovationslandschaft gestalten.

Online verfügbar:
über QR-Code oder
Direktlink



Gedruckte Exemplare versenden wir auf Wunsch – ab fünf Heften mit einer kleinen Aufwandspauschale.

Bestellung per Mail an:
bviz@innovationszentren.de